

Exposé der Bachelorarbeit

Lukas Hüller

Februar 2021

Die Arbeit setzt sich mit der Fragestellung auseinander, welche Frontend-Interfaces zum Erstellen von Prozess-Automatisierungs-Robotern (RPAs) benötigt werden. Darüber hinaus wird in der Arbeit auf die technische Implementierung einer Datenstruktur eingegangen, die das nahtlose Wechseln zwischen zwei dieser Frontend-Interfaces ermöglicht.

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen des Bachelorprojektes geschrieben. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Open-Source RPA-Plattform¹, die es zuvor definierten Personas ermöglicht, eigene, robotergestützte Automatisierungen zu erstellen. Basierend auf Interviews mit möglichen Endnutzern der Software, ergaben sich verschiedene Personas, die über unsere Plattform Roboter erstellen sollen. Da das fachliche Vorwissen der Nutzer jedoch unterschiedlich ist, sollen ihnen verschiedene Oberflächen zur Erstellung der Roboter zur Verfügung gestellt werden. Um weiterhin eine kollaborative Zusammenarbeit zwischen den Personas zu ermöglichen, bedarf es in der Software einer einheitlichen Repräsentation der Robotermodelle. Mit dieser „Single Source of Truth“ soll die Datenintegrität zwischen den verschiedenen Robotermodellen bewahrt werden.

Die Arbeit wird anfangs einen Überblick über die in Interviews ermittelten Personas geben. Die erste Forschungsfrage beschäftigt sich mit der Auswahl der benötigten Modellierungs-Oberflächen hinsichtlich der definierten Personas. Hierzu wird es eine kleine Studie zum aktuellen Einsatz von Modellierungstools geben. Nachdem die benötigten Interfaces definiert wurden, klären wir in der zweiten Forschungsfrage, welche Anforderungen an die einheitliche Speicherlösung gestellt werden.

¹https://github.com/bptlab/ark_automate